



Lebenslauf

Tatiana Vaizer (Weiser)

PhD, Doktor der Philosophie in der Fachrichtung „Soziale Philosophie“

Institution: Universität Denis-Diderot Paris VII, Paris; Institut für geisteswissenschaftliche Spitzenforschungen der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaften, Moskau

PERSÖNLICHE ANGABEN

Anschrift Otkrytoje Sh. 29-4-10, 107143 Moskau
Telefon +7 915 173 49 10
E-Mail tianavaizer@yandex.ru
<http://www.msses.ru/about/teachers/238/>
<https://ranepa.academia.edu/TatianaVaizer>
Web Mitglied der Britischen Vereinigung für soziale und politische Philosophie
<http://www.associationforsocialandpoliticalphilosophy.org/contact>
Mitglied der Kommission für Literatur und intellektuelle Kultur Frankreichs bei der Russischen Akademie der Wissenschaften
<http://franceintellectuelle.rggu.ru>

AUSBILDUNG

- 2008-2009** **Universität Paris VII Denis Diderot** <http://www.univ-paris-diderot.fr/>, Paris
Labor „Geschichte und Text- und Bildsemiologie“ von Yulia Kristeva
Diplom: PhD
Schwerpunkt: Sozial- und Geisteswissenschaften
- 2007-2008** **Universität Paris VII Denis Diderot** <http://www.univ-paris-diderot.fr/>, Paris
Fakultät: Sozial- und Geisteswissenschaften
Abteilung: Philologie, Kunst, Kinematographie
Diplom: Magister II
Schwerpunkt: Moderne Reflexion
- 2005-2007** **Französische Kollege der Staatlichen Universität Moskau** www.moscuf.com, Moskau
Diplom: Magister I (zusammen mit der Universität Paris VII Denis Diderot in Paris)
Schwerpunkt: Intellektuelle Kultur und Literatur Frankreichs
- 2004-2009** **Institut für geisteswissenschaftliche Spitzenforschungen** <http://ivgi.rsuh.ru>, Fakultät für Philosophie **der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaften** <http://www.rsuh.ru/>, Moskau
Diplom: Doktor
Schwerpunkt: Soziale Philosophie
- 2002-2004** **Hochschule für europäische Kulturen** www.iek.edu.ru **der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaften** <http://www.rsuh.ru/>, Moskau
Diplom: zweite Hochschulbildung, Lektorin für Geschichte und Kulturtheorie mit den Deutschkenntnissen
Schwerpunkt: Theorie und Geschichte der europäischen Kulturen
- 1999-2004** **Staatliches Institut für Theaterkunst** <http://www.gitis.net/>, Moskau
Diplom: Hochschulbildung
Schwerpunkt: Theaterkritik, Theatergeschichte

EINZELNE STUDIENZYKLEN IM AUSLAND

2005-2006 Jahresstudienzyklus in der **Justus-Liebig-Universität** <http://www.uni-giessen.de/cms>, Gießen, Deutschland
Schwerpunkt: Kulturwissenschaften

BERUFSERFAHRUNG

2016 bis jetzt Verlag „**Novoe Literaturnoe Obozrenie**“ (**Neue Literaturübersicht**) <https://www.nlobooks.ru/>, **Moskau**
Redakteurin der Abteilung für Geschichte, dann - Theorie in der Zeitschrift „Novoe Literaturnoe Obozrenie“ (Neue Literaturübersicht)
Redakteurin der Buchreihe „Eiserne Reserve“, „Intellektuelle Geschichte“, „Liberale Mission“

2015 bis jetzt **Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften Moskau** <https://msses.ru/>, Moskau
Fakultät für politische Wissenschaften
Dozentin, Leiterin des Masterstudiengangs „Politische Philosophie“

2011-2017 **Akademie für Volkswirtschaft und Öffentlichen Dienst beim Präsidenten der Russischen Föderation** <https://www.ranepa.ru/>, Moskau
Fakultät für Philosophie und Soziologie des Instituts für Sozialwissenschaften
Dozentin, Lektorin für Philosophie und Ethik

2006-2011 **Russische Staatliche Universität für Geisteswissenschaften** <http://www.rsuh.ru/>, Moskau
Institut für Geschichte und Philologie
Oberlektorin (Französische Sprache und französische Kultur)

LEHRKURSE

- Kommunikationstheorien, Theorie und Praxis der Argumentation, Theorien der sozialen Gemeinschaft, Konfliktwissenschaft, politische Kommunikation und politische Reflexion, Ethik, Kommunikation in der Öffentlichkeit, Massenmedien und Weltpolitik, Geschichte der Öffentlichkeit in Russland

TEILNAHME AN INTERNATIONALEN KONFERENZEN

2018
24-26. Okt Leiterin der Sektion „Regime der Öffentlichkeitsarbeit in Russland: Untersuchung der Veränderungen in der Öffentlichkeitsarbeit“ // Internationale Konferenz „Freiheit-Befreiung-Demokratie“ / Aleksanteri Institut, Helsinki

2017
19. Mai Transformation der Öffentlichkeit im postsowjetischen Russland // Die neuen grünen Gespräche EU-Russland 2017: Die Transformation der politischen und Zivil Gesellschaftsinstitutionen in Russland und der Europäischen Union: Ursachen und Folgen / Heinrich Böll Stiftung, Berlin

2015
21-23. Okt Teilnahme an der Diskussionssektion „Syndrom der öffentlichen Stummheit in Russland“, Konferenz „Kultur und russische Gesellschaft“, Aleksanteri Institut, Helsinki.

2015
25-26. Juni „Recht, in der Abwesenheit des Zuhörens in der heutigen russischen Öffentlichkeit zu sprechen“, Vortrag in der Konferenz „Demokratie“, Vereinigung für soziale und politische Philosophie, Universität Amsterdam, Amsterdam.

2015
12. März „Neopatriotischer Diskurs und Traumasprachen in der postsowjetischen Dichtung“, Vortrag im Seminar der Abteilung für Russisch und andere slawische Sprachen, Fakultät für Mittelalter- und Moderne Sprachen, Universität Oxford, Oxford.

- 2014** „Hören auf die Stimmen der künftigen Generationen“, Vortrag in der Konferenz
1-2. Juli „Ungerechtigkeitstheorien“ der britischen Vereinigung für soziale und politische Philosophie,
Universität Leeds, Leeds, Großbritannien.
- 2013** „Logostraumographie: Sprache der Verletzung und Sprachdeformation in der postsowjetischen
20-21. Dichtung“, internationale Konferenz „Postsowjetischer Raum als Sprachprojekt: Medien, Kultur,
Dez Politik“, Hochschule für Wirtschaft, Moskau.
- 2013** XVI. Fulbright-Sommerschule „Akademisches Schreiben“, Staatliche Lomonossow-Universität
24-28. Juni Moskau.
- 2011** „Krise der kommunikativen Rationalität in der modernen Bildung“, Vortrag am russisch-
2. April amerikanischen Runden Tisch „Krise der Geisteswissenschaften“, Russische Staatliche Universität für
Geisteswissenschaften, Universität Washington, Saint-Louis, USA.
- 2007** Internationale Konferenz: „Geschichte und Erinnerung nach dem Holocaust in Deutschland, Polen,
8-9. Mai Russland und Großbritannien“, Stanley-Burton-Zentrum für Holocaust-Studien. Schule für historische
Studien: Universität Leicester, Großbritannien.
- 2004** Internationale Konferenz: „60 Jahre später: Wie sehen wir den Holocaust heute: Internationale
10-14. April Perspektiven“, organisiert vom Stanley-Burton-Zentrum für Holocaust-Studien. Schule für historische
Studien: Universität Leicester, Großbritannien.

AUSZEICHNUNGEN UND STIPENDIEN

- 2010-2011** Fulbright-Stipendium für Lektoren, Universität Washington Saint-Louis, New York, New York, USA
- 2008-2009** Stipendium der französischen Regierung zur Promotion an der Universität Paris VII. Denis Diderot,
Paris
- 2007-2008** Stipendium Region Ile-de-France für einen Magister-Abschluss der Universität Paris VII, Denis
Diderot, Paris
- 2006-2007** Stipendium der russischen Regierung zur Promotion an der Russischen Staatlichen Universität für
Geisteswissenschaften, Moskau
- 2005-2006** Rotary Club-Forschungsstipendium für Studium und Materialsammeln für eine Doktorarbeit an der
Justus-Liebig-Universität, Deutschland

SPRACHKENNTNISSE

Französisch: C 1 Englisch: C 1 Deutsch: B 2

WISSENSCHAFTLICHE UND BERUFLICHE INTERESSEN

- Theorie und Geschichte der russischen und europäischen Kulturen, Theorien der Demokratie, des öffentlichen Raums und der öffentlichen Kommunikation

PUBLIKATIONEN FÜR DIE LETZTEN 10 JAHRE

Phänomenologie des (Un) Sichtbaren in der Öffentlichkeit / Gastredakteurin: T. Weiser // Logos. 2019 (im Druck)
(Auf Rus.).

Öffentlichkeit im heutigen Russland / Gastredakteure: G. Yudin, T. Weiser // Javnost: The Public (Lyublana). 2019 (im
Druck) (Auf Rus.).

Russische Literatur und Öffentlichkeit / Gastredakteure: N. Poselyagin, T. Weiser // Russische Literatur (NL) / Ed.

Ellen Rutten, 2019 (im Druck) (Auf Eng.).

Sprechen ohne zu hören: Nachahmung von Dissensus in den russischen politischen Talkshows in den 2010er Jahren // The Public. 2019 (im Druck) (Auf Eng.).

Slangartiger Neusprech von Putin als Paradox seiner öffentlichen Kommunikation // Javnost: The Public. 2018. Vol. 25. Nr. 1–2. Sonderausgabe zum 25-jährigen Jubiläum der Zeitschrift: „Verflüssigung der Öffentlichkeit: Kommunikation, Demokratie und Öffentlichkeit im Internetzeitalter“ (Auf Eng.).

WTC 9/11 von Steve Reich: Stille hören als Beteiligung an der Erfahrung einer Katastrophe // Neue Literaturübersicht. 2017. Nr. 148. S. 105–118 (Auf Rus.).

Boris Dubin: Distanzkultur, Kultur des Anderen // Neue Literaturübersicht. 2015. Nr. 132 (2). S. 136-142 (Auf Rus.).

Musik als Diktatur des Heterogenen (Zur Distanzierung von Mimik, Körper und Sprache im Film von Michael Haneke „Die Klavierspielerin“) // Neue Literaturübersicht. 2015. Nr. 131 (1). S. 40-51 (Auf Rus.).

Bildarchäologie an den Sprachgrenzen // Neue Literaturübersicht. 2015. Nr. 131 (1). S. 13-20 (Auf Rus.).

T. Weiser, T. Venediktova. Sprachen der Asche, Sprachen der Lüge (Rezension des Buches von Cathy Caruth. Literatur in der Asche der Geschichte. Baltimore: John-Hopkins-Universität, 2013) // Neue Literaturübersicht. 2015. Nr. 131 (1). S. 368-373 (Auf Rus.).

Logostratigraphie: Sprache der Verletzung und Deformation der Sprache in der postsowjetischen Dichtung // Neue Literaturübersicht. 2014. Nr. 125 (1). S. 245-264 (Erweiterte Neuauflage des gleichen Artikels: Spracheinstellung: Kommunikationsverwaltung im postsowjetischen Raum / Kollektive Monographie; herausgegeben von E. Lapina-Kratasyuk, O. Moroz, E. Nim. M.: Neue Literaturübersicht, 2016. Polemische Diskussion der anderen Autoren über demselben Artikel siehe „Unter dem Zeichen der Verletzung“ // Neue Literaturübersicht, 2015. Nr. 132 (2). S. 277-324) (Auf Rus.).

Tatiana Weiser. Falsche Feinde der politischen Stabilität // Umdenkende Ordnung: Idiome der Stabilität und Destabilisierung / Hrsg. von Andreas Langenohl. Bielefeld: Transcript, 2015. S. 203-223 (Auf Eng.).

Tatiana Weiser. Überdenken der Unmündigkeit von Kant in der posttotalitären Reflexion von Arendt // Denken an die Aufklärung: Gegenwart und ihre Auswirkungen / Hrsg. von Martin Davies, Routledge, Großbritannien, 2015. S. 48-67 (Auf Eng.).

Tatiana Weiser. Logik der Intersubjektiven Grenzen innerhalb der Gemeinschaft von Habermas (oder warum sollten wir kein einheitliches Ganzes sein? // Russische soziologische Übersicht. 2014. Band 13. Nr. 4. S. 80-93 (Auf Eng.).

T. Weiser, E. Savitsky. Heilung von Gesundheit in modernen Medienpraxen und geisteswissenschaftlichen Forschungen // Neue Literaturübersicht. 2014. Nr. 126 (2). S. 13-17 (Auf Rus.).

Egozentrismus und Intersubjektivität bezüglich des Menschen und der Umwelt // Logos. 2014, Nr. 1 (97). S. 171-187 (Auf Rus.).

Außerhalb-der-Gemeinschaft-sein als Problem der modernen Tiefenökologie (kommunitäre Aspekte in den amerikanischen Umweltstudien der 1980er - 2000er Jahre) // Philosophische Wissenschaften. 2013. Nr. 8. S. 81-95 (Auf Rus.).

Vorstellung der Intersubjektivität in der transgressiven Gemeinschaft von G. Bataille // Articult. 2013. Nr. 10 <http://articult.rsuh.ru/section.html?id=10430> (Auf Rus.).

Einheitliches und Einziges in der Gemeinschaftsforschung // Werke der Russischen Anthropologischen Schule XII. M.: Verlag der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaften, 2013. S. 33-48 (Auf Rus.).

T. Weiser, D. Lorenz. Poetik der Transgression, von Georges Bataille bis Valère Novarina // Zeitgenössisches Schreiben 11, Valère Novarina die Sprache in der Szene / Hrsg. von F. Detue, O. Dubouclez / Caen: Moderne Kleinbuchstaben, 2009. S. 65-85 (Auf Fr.).
